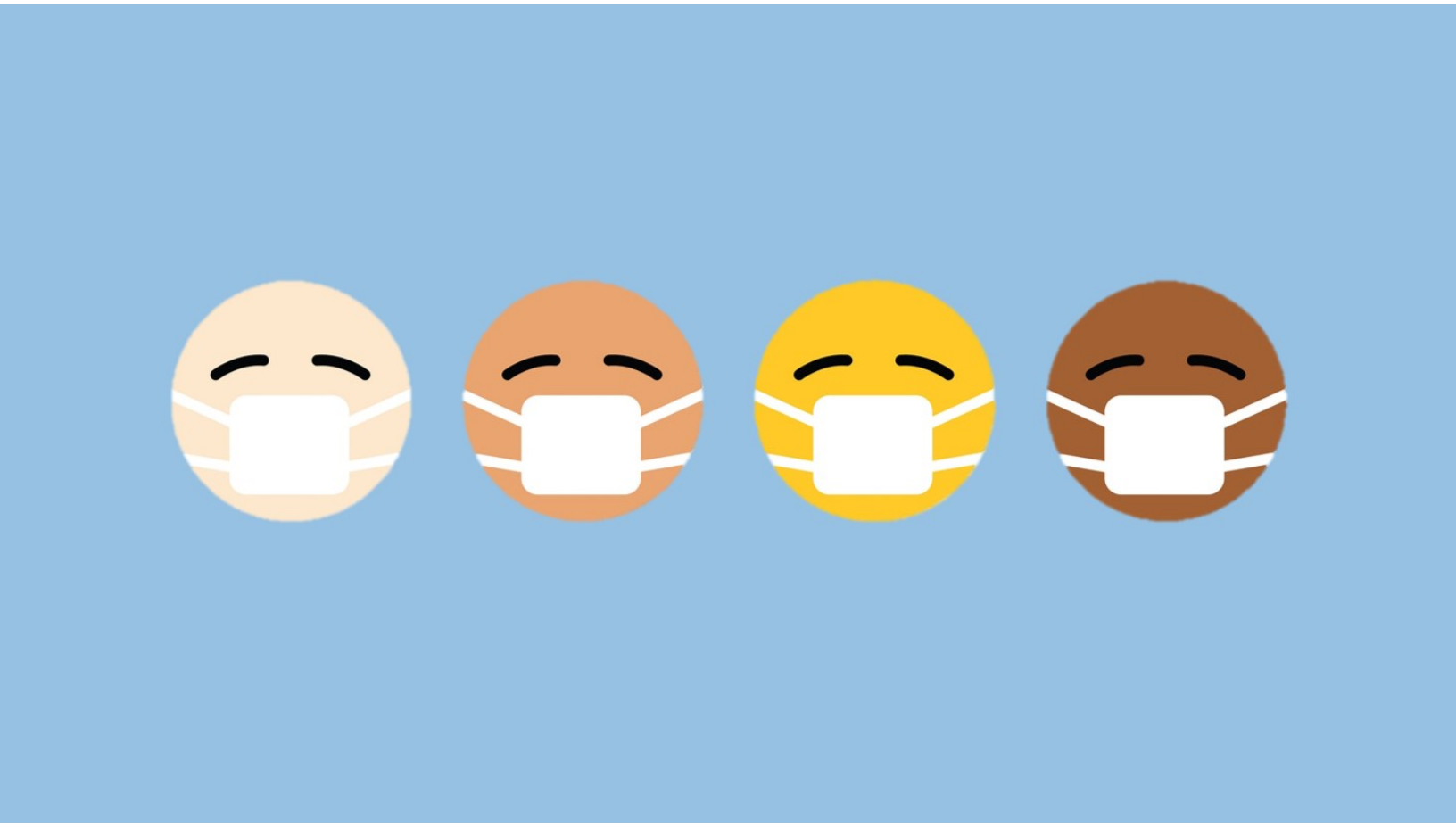

Masken bewirken noch mehr, wenn alle sie tragen

01.04.2020 11:00 CEST

Mundschutz für alle. Zurich unterstützt Aktion #MaskeAuf!

Köln, 1. April 2020 Die Zurich Gruppe Deutschland wirbt für das Tragen eines Mundschutzes in der Öffentlichkeit, um Mitmenschen vor einer Corona-Infektion zu schützen. Daher unterstützt der Versicherer die bundesweite Aktion #MaskeAuf, die zeigt, wie man mit einfachen Hausmitteln Schutzmasken herstellen kann und so dazu beiträgt die Ansteckungsgefahr mit dem Virus zu reduzieren.

Die Erkenntnis, dass das Tragen von Atemschutzmasken dazu beitragen kann,

seine Mitmenschen vor einer Corona-Infektion zu schützen, setzt sich immer mehr durch. Beispielsweise in Österreich oder jüngst auch im Thüringischen Jena ist ein Mundschutz beispielsweise beim Einkaufen neuerdings sogar Pflicht.

Mit Kreativität der Knappheit entgegenwirken

Hauptübertragungsweg des Corona-Virus ist die Tröpfcheninfektion durch infizierte Personen, auch wenn diese noch keine Symptome zeigen. Wie das Robert-Koch-Instititut informiert, ist die soziale Distanz, regelmäßiges Hände waschen und eine Nies-/Hust-Etikette weiterhin der beste Weg, eine Ansteckung mit dem Corona-Virus zu vermeiden. Wer sich dennoch, im Rahmen der geltenden Kontaktsperren, nach draußen bewegt, ist aufgerufen, eine Maske zu tragen, um seine Mitmenschen zu schützen. Das Problem: Bei der Verfügbarkeit der Masken gibt es aktuell Engpässe. Die staatliche Beschaffung des medizinischen Materials kommt sinnvollerweise vorrangig dem medizinischen Personal zugute. In Zeiten der Knappheit von Masken gilt es also, selbst kreativ zu werden und sich und andere zu schützen.

Zurich macht sich stark für Initiative #MaskeAuf

„Mit dem Tragen einer Schutzmaske vor Mund und Nase schützen wir nicht nur uns selbst, sondern vor allem andere Personen vor uns“, so Uwe Schöpe, Personalvorstand der Zurich Gruppe Deutschland. „Daher appellieren wir an Mitarbeitende, Kunden und die Community: Wer vor die Türe geht – Maske auf! Wenn nichts anderes verfügbar ist, lassen sich mit einfachen Haushaltsmittel wie einem Staubsaugerbeutel oder T-Shirt schnell und einfach Atemschutzmasken basteln, die bereits erstaunlich wirksam sein können.“ Zurich Mitarbeitende machen es vor und animieren Kolleginnen und Kollegen intern zur neuen Schutzmaßnahme.

Breite Informationskampagne über digitale Kanäle

Mit einem Online-Aufruf sensibilisiert Zurich die Followerschaft für die Situation und ruft zum Wettbewerb auf. Gesucht sind die smartesten Masken und kreativsten Ideen, dem Virus entgegenzutreten. Auch das Zurich Sports Team, sowie die Mitglieder des E-Sport-Teams von FOKUS CLAN gehen mit guten Beispiel voran und beteiligt sich mit Zurich an der bundesweiten Initiative. Mit einfachen, kreativen Mitteln basteln sie sich Schutzmasken aus Stoffen, Tüchern und Haushaltsmitteln. In kurzen Videos zeigen sie auf den

Zurich Kanälen bei Instagram und Facebook ihre selbstgemachten Masken und rufen ihre Online-Community auf - #maskeauf! Genaue Anleitungen zur Herstellung von Schutzmasken bietet die Website der Initiative #maskeauf.

„Wir alle können einen kleinen Beitrag leisten, um die Verbreitung dieses Virus zu verlangsamen. Daher appellieren wir an unsere Community, mit Masken diejenigen zu schützen, die unsere Hilfe aktuell am meisten brauchen: Unsere Mitmenschen. Wir hoffen, dass sich noch viele Unterstützer bei der #maskeauf Initiative beteiligen. Masken bewirken noch mehr, wenn alle sie tragen ," so Uwe Schöpe.

Die Zurich Gruppe in Deutschland gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group. Mit Beitragseinnahmen (2018) von über 5,5 Milliarden EUR, Kapitalanlagen von mehr als 47 Milliarden EUR und rund 4.600 Mitarbeitern zählt Zurich zu den führenden Versicherungen im Schaden- und Lebensversicherungsgeschäft in Deutschland. Sie bietet innovative und erstklassige Lösungen zu Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement aus einer Hand. Individuelle Kundenorientierung und hohe Beratungsqualität stehen dabei an erster Stelle.

Kontaktpersonen

Zurich Gruppe Deutschland
Pressekontakt
Unternehmenskommunikation
Kontakt für Journalisten
media@zurich.de
+49 (0)221 7715 8000

Bernd O. Engelien
Pressekontakt
Pressesprecher / Bereichsleitung
Politik & Unternehmenskommunikation
bernd.engelien@zurich.com
(0172) 8103858
+49 (0)172 810 38 58